

LANDESTREFFEN IN DORTMUND AM 05. MAI 2019

Im Herzen von Dortmund findet unser diesjähriges Landestreffen statt, nämlich in der Aula des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums auf der Erzbergerstraße 1, 44135 Dortmund. Wir laden euch alle herzlich ein, gemeinsam auf Exkursionen und in Vorträgen, das wirtschaftliche Handelszentrum in Westfalen und die ehemalige Kulturhauptstadt Europas zu erkunden.

Bitte meldet euch bis zum 06.04. in unserer Geschäftsstelle bei Sascha Sonnwald an und teilt uns mit, wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus eurer Ortsgruppe kommen, an welchen Exkursionen sie teilnehmen möchten und ob ihr mit einem Bus anreisen werdet. Wie immer wird es in diesem Jahr auch Busse für die Exkursionen geben. Wenn ihr nicht alleine einen Bus voll bekommt, sprecht euch bitte mit benachbarten Gruppen ab. Bitte teilt uns auch Name und Telefonnummer des Busunternehmens mit und plant bei der Bestellung ca. 50 km zusätzlich für die jeweilige Veranstaltung ein.

Der Preis für die Busfahrt wird pro Teilnehmer 10,00 Euro betragen. Kinder fahren umsonst mit. Die Anreise sollte bis um 9.00 Uhr erfolgen. Die Anfahrt via Bus sollte über den Ostwall 36 erfolgen. Dort sind auch begrenzte Parkflächen für PKWs vorhanden. Alternativ fährt die Buslinie 452 bis Heiliger Weg. Ebenfalls fährt die U-Bahn Linie U47 bis Dortmund Stadthaus. Von dort sind noch 8 Minuten Fußweg einzuplanen.

Um 10.30 Uhr werden die ersten Führungen starten und je nach Länge der Veranstaltung werden wir gegen 12.00-13.00 Uhr zurück sein. In der Aula besteht dann die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen, bevor um 14.00 Uhr das Programm für den Nachmittag beginnen wird. Das Ende des Programms ist um 16.00 Uhr geplant.

Matthias Möller

Wanderungen und Fahrten

- 1) Exkursion Brauerei Dortmunder Union**
An- und Abfahrt per Bus, Besuch der ehemaligen Brauerei mit mehreren Ausstellungen
Dauer der Führung ca. 90 Minuten, 15 Personen je Tour, max. 25 Personen, Kosten 7,00 €
- 2) Kleine Stadtrundfahrt**
An- und Abfahrt per Bus, Stationen: Nordstadt und Hafen, TU Dortmund, Station Rote Erde, Phoenix West.
Dauer: 1,5 Std. , Mindestteilnehmer: 15 Personen, max. 20 Personen, Kosten: 7,00 €
- 3) Exkursion zum Borsigplatz,**
Rundgang durch das alte Arbeiterviertel und kurze Geschichte des BVB, Dauer: 1,5 Std, Kostenlose Führung, 25 Teilnehmer, Start an der Schule
- 4) Exkursion Hoesch-Museum, Geschichte der Stahlerzeugung in Dortmund**
2 Führungen für max. 40 Personen. Kosten: 2,50 €
Start an der Schule
- 5) Phoenix See, ehemaliger Standort der Stahlerzeugung**
An- und Abfahrt per Bus, Dauer der Führung ca. 90 Minuten, Kostenlose Führung, Max. 25 Personen
- 6) BVB, Stadion und Museum**
An- und Abfahrt per Bus, Kostenlose Führung, Max. 20-25 Teilnehmer
- 7) DASA, Arbeitsweltausstellung**
Arbeitswelten gestern, heute und morgen, An- und Abfahrt per Bus, Dauer der Führung 1 Stunde, Kosten 7,- Euro pro Person. Max. 20 Personen
- 8) Wanderung an der Emscher in Dortmund-Schüren**
An- und Abreise per Bus, Dauer der Wanderung: 1 Std. Max. 25 Teilnehmer

Auf Wiedersehen, Iris

Nach fast 25 Jahren hat uns Iris Schröder zum Ende 2018 als Mitarbeiterin in der Landesgeschäftsstelle verlassen. Damit geht eine lange Zeit zu Ende, in der Iris für die Ortsgruppen und die Landesleitung da war, wenn sie Unterstützung brauchten. Ohne die zuverlässige Arbeit von Iris wären viele organisatorischen Anforderungen im Landesverband so nicht zu leisten gewesen, viele NaturFreundinnen und NaturFreunde in der Landesleitung konnten sich in all den Jahren auf die Unterstützung durch sie verlassen. Dafür sagen wir Iris auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlichen Dank, auf der Landesversammlung haben wir ihr ja auch schon mit einem großen Blumenstrauß gedankt.

Glücklicherweise ist Iris nicht weit weg: sie ist zur Naturfreundejugend NRW gewechselt, wo sie künftig für die organisatorischen und buchhalterischen Aufgaben verantwortlich ist. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei dieser neuen, herausfordernden Aufgabe.

Matthias Möller

Mitteilung des Vorstands



Die Geschäftsstelle des Landesverbandes NRW in Düsseldorf freut sich, Sascha Sonnwald als neues Mitglied und leitenden Sekretär begrüßen zu können. Der 44-jährige ausgebildete Bürokaufmann liebt das ausgiebige Wandern mit seiner Familie durch die Wälder und Felder in seiner Heimatumgebung am Niederrhein. Sascha hat sich selbstverständlich als neues Mitglied im Landesverband der NaturFreunde angemeldet und freut sich über die Anregungen, die er bei seinen Hobbys im Outdoor-Bereich, beim Radfahren oder beim Klettern mitnehmen kann. In der Geschäftsstelle des Landesverbandes wird sich Sascha um die Belange der Mitglieder und Ortsgruppen einerseits sowie um die Unterstützung des Landesverbandes und der Landesleitung andererseits kümmern. Beim Aufbau unserer neuen Geschäftsstelle wird er seine über 25 Jahre Erfahrung in der Organisation und Verwaltung mit einbringen und zu einer guten Atmosphäre innerhalb der Geschäftsräume beitragen.

Erster Meinungsaustausch zwischen der Umweltministerin und unserem neuen Landesvorsitzenden



Im Rahmen eines gemeinsamen Termins im Landtag kam es zu einer ersten Kontaktaufnahme zwischen der amtierenden Ministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Svenja Schulze und unserem neuen Landesvorsitzenden André Stinka.

Hierbei wurden erste Schnittmengen mit den NaturFreunden erörtert und eine weitere Bereitschaft zur gemeinsamen Arbeit beschlossen. Weitere Informationen zu kommenden Aktionen folgen in Kürze.

Frühling im WasserWege – Projekt: Weitere WasserWege



WasserWeg Omerbach/Inde (Eschweiler/Stolberg, bei Aachen)

Der WasserWeg wird zurzeit finalisiert. Der Weg führt vom Bahnhof Eschweiler-Weisweiler an der Inde entlang weiter am Ombach über Eschweiler-Nothberg über Gressenich bis zum Wanderparkplatz Buche 19 (insgesamt 13 km). Optional sind vier Rundwege vorhanden. Insgesamt 3 Übersichtstafeln und 5 weitere Informationstafeln an der Inde werden aufgestellt. Der Weg beschreibt die Kulturhistorie an der Inde/dem Omerbach von EW-Weisweiler, EW-Nothberg bis nach Stolberg und greift das gewässerspezifische Thema Hochwasser/Renaturierung auf. Weitere Informationen zu den weiteren 9 nicht mit Tafeln ausgestatteten „Stationen“ des Weges sind in einem Flyer sowie auf der Internet-Seite des Weges nachlesbar.



WasserWeg Blausteinsee

Der neue initiierte WasserWeg Blausteinsee ist ebenfalls in der Finalisierung. Er führt vom Wanderparkplatz (Eschweiler-Dürwiß-Naherholungsgebiet) auf dem vorhanden Rundweg um den Blausteinsee (5,2 km). Dieser ist gut kombinierbar mit dem historischen Pfad (14,3 km) zu den abgebagerten Dörfern nordöstlich des Blausteinsees sowie mit dem Kirchspiel-Weg zur Gedächtniskapelle Lohn (Rundwegweiterung von ca. 6,5 km). Insgesamt 3 Übersichts- sowie 9 Informationstafeln beschreiben die Entstehung des Sees als auch die Notwendigkeit im Naturschutzgebiet Hunde an die Leine zu nehmen.

Die **Eröffnungsfeier** ist auf Sonntag, den 31. März 2019 (ab 11.00 Uhr) festgelegt – für beide WasserWege. Ort: Freizeitzentrum Blausteinsee, Eschweiler-Dürwiß.

Am 04.Mai. (10.00 Uhr) wird zusätzlich eine **Eröffnungswanderung** auf dem WasserWeg Omerbach/Inde angeboten. Treffpunkt: Bahnhof Weisweiler Bahnhof. Wahlweise kann eine Rundwanderung bis Nothberg (ca. 5 km) oder optional eine Erweiterung bis zum Quellbereich des Omerbachs zum Wanderparkplatz Buche 19 gewandert werden (ca. 13 km).



Übersichtskarte des Wasserweges „Blausteinsee (5,2 km)

WasserWeg Lippe (Hamm)

Die Gespräche mit der Stadt Hamm verliefen positiv und die Planungsarbeiten für den WasserWeg Lippe beginnen jetzt. Ein Grobkonzept für die Texte der Tafeln ist teilweise schon vorhanden und es wird fleißig Material für weitere Inhalte gesammelt. Im Bereich des Lippeauenpfades sind bis jetzt etwa sieben Tafeln mit biologischem Themenschwerpunkt geplant – der Radweg wird von einer Reihe von Tafeln mit kulturhistorischem Schwerpunkt begleitet werden. Derzeit werden Gespräche geführt, um noch weitere Personengruppen ins Projekt einzubeziehen.



WasserWeg Wurm (Herzogenrath/Kerkrade)

Nach dem das WasserWege-Projekt Wurm im Dezember 2018 bei den kommunalen Vertretern aus den Kommunen Herzogenrath (D) und Kerkrade (NL) auf sehr positive Resonanz getroffen hat, nimmt das Projekt Fahrt auf. Die Wegeführung sowie die Informationstafelstandorte wurden bereits festgelegt. Die Informationstafeln, auf denen der heimische Eisvogel die verschiedene Aspekte der Wurm und Wurm-Aue beschreibt, sind bereits in der Bearbeitung. Neben 8 dieser Tafeln sollen noch weitere über die Kulturhistorie und die Hydrologie als auch über den Weg an sich aufklären: Insgesamt 4 große Übersichtstafeln sind geplant. Für den knapp 5,4 km langen grenzüberschreitend Rundweg werden alle Inhalte (Flyer, Tafeln) zweisprachig gestaltet.

Eröffnung: Am Sonntag, den 19. Mai 2019 ist die Eröffnung ab 11 Uhr in bzw. an der Baalsbrugger Mühle (Haanrade, NL) geplant.



In **Solingen** soll der Willi-Lohbach-Weg (Geologischer Lehrpfad) reaktiviert und erweitert werden. Im Dezember wurde dieser von Projektmitarbeiter Markus und Richard Kranz von der OG Solingen Theegarten begangen und ins Projekt aufgenommen.

WasserWeg Essen-Kray

Ende 2018 stellten Bettina Bödefeld und Markus Maaßen das WasserWege-Projekt in der Ortsgruppe Essen-Kray vor. Sofort waren zahlreiche gute Ideen gefunden, was im Projekt angesprochen und realisiert werden könnte. Auch ein geeignetes Fließgewässer wurde bereits auserkoren und wird Anfang März bei einer Ortsbegehung in Augenschein genommen.



Wenn du oder ihr am Projekt Interesse habt oder Fragen habt: Schreibt uns einfach an.
Bettina Bödefeld (bettina.boedefeld@naturfreunde-nrw.de) und Markus Maaßen (markus.maassen@naturfreunde-nrw.de)
Weitere Informationen unter: www.wasserwege-nrw.de

Ein Jahr Stärkenberatung

Was ist passiert in etwas mehr als einem Jahr?

In vier Wochenendmodulen wurden 14 tolle Menschen zu Stärkenberater*innen ausgebildet. Externe Teilnehmer*innen wurden Mitglieder! Von dem durchführenden Coaching Team des Netzwerk für Demokratie und Courage gab es die Rückmeldung, dass es sehr selten so motivierte, engagierte und gute Gruppen gibt, wie unsere Stärkenberater*innen. Und weil es so gut läuft, wird für unser Team zurzeit noch eine weitere Stärkenberaterin im Landesverband Rheinland-Pfalz ausgebildet.

Unser Team hat sich in der Ausbildung mit Moderation, Konfliktmanagement, systemischer Beratung, Beratung von Gruppen und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandergesetzt und steht ab sofort allen Ortsgruppen des Verbands bei Belangen jeglicher Art zur Verfügung. Darüber hinaus hat unser Team in einem Workshop neue Ansätze zur Mitgliedergewinnung gelernt, welche sie gerne mit euch anwenden. Unsere Stärkenberater*innen arbeiten schon aktiv an einigen Beratungsfällen in Ortsgruppen. Damit es mehr werden, wendet euch als Mitglied oder Ortsgruppe an uns. Nutzt die Fähigkeiten und die Kreativität unseres tollen Teams.

Genau dafür sind sie für euch da!



Landesverband

Das Team der Stärkenberatung hat in einem Jahr einen Großteil der Ortsgruppen besucht und neue Beteiligungsformate geschaffen, wie beispielsweise das Düsseldorfer Straßenfest „Wir machen es- auf der Straße“ und „Das geht uns alle an: Menschenwürde, Freiheit, Demokratie“, welches wir in Solingen-Theegarten durchgeführt haben. Alle unsere Formate stehen euch zur Verfügung und wenn ihr wollt, helfen wir euch diese und andere bei euch zu etablieren. Dieses Jahr entstehen in unserem kreativen Büro und mit unserem tollen Team der Stärkenberater*innen weitere Formate und wenn ihr in eurer Ortsgruppe welche initiieren wollt, dann helfen wir euch gerne dabei. Ihr habt eigene Ideen aber wisst nicht wie ihr diese umsetzen könnt? Auch gut, genau dabei können wir euch helfen. Ihr wollt mit uns zusammen an Ideen für Ortsgruppen oder dem Landesverband arbeiten? Ihr seid herzlich willkommen! Wie gut wir euch unterstützen können, erfahrt ihr z.B. von der Ortsgruppe Bochum Linden-Dahlhausen, der wir 2018 bei ihrer Aktion „Wie geht's dir Biene?“ geholfen haben.



Was passiert jetzt?

Das gesamte Team der Stärkenberater*innen vertritt auch in diesem Jahr den Verband bei wichtigen Veranstaltungen, kreiert neue Formate für Mitglieder und solche die es werden wollen und steht allen Mitgliedern und Ortsgruppen tatkräftig zur Seite, bei Belangen jeder Art. Ihr wollt mehr über unseren Alltag erfahren? Besucht uns bei Facebook und Instagram oder kommt einfach mal bei uns im Büro in Düsseldorf vorbei. Wir freuen uns auf euch und wir gehen zusammen einen Schritt Richtung Zukunft.

Tel.: 0211 56649996

talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de

manuel.grunert@naturfreunde-nrw.de

www.facebook.com/StaerkenberatungNRW

www.instagram.com/staerkenberatungnrw

Mitglieder! Aber wie?

Liebe Naturfreund*innen,

Mitgliedergewinnung ist ein Thema, das uns im Verband alle betrifft und beschäftigt. Es ist Zeit, dass wir darüber in Diskurs kommen, miteinander reden, diskutieren, neue Blickwinkel zulassen und Ideen spinnen. Hierfür laden wir, vom Stärkenberatungs-Team, euch zu einem Diskussionsnachmittag ein.

Wo? Im Naturfreundehaus Gerresheim, Morper Str. 128, 40625 Düsseldorf.

Wann? 23. März 2019 um 15 Uhr. Bitte gebt uns Bescheid, ob ihr teilnehmen wollt.

talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de

Tel.: 0211 56649996

Viele Grüße

Eure Stärkenberater*innen

Soziale Pedale 2018 Thüringen



Mit 9 weiteren Naturfreundinnen und – freunden war Michael Hollstein im Juli nach Thüringen gereist, um dort 6 Tage mit Radtouren zu erleben und das diesjährige **Rudolstadt Festival** zu besuchen. Die konkrete Gestaltung war variabel gehalten: Einige, die schon öfters an der Tour und dem Festival teilgenommen hatten, waren an allen Tagen mit den Fahrrädern im Saale-, im Ilm- und im Schwarzatal unterwegs. Andere radelten nur an zwei Tagen über längere Strecken und verbrachten die übrigen vier Tage auf dem Festival.

Untergebracht war die Gruppe in Bad Blankenburg in der traumhaften Landschaft des Schwarzatals und bietet optimale Bedingungen – sowohl für die herrlichen Radtourziele der Region als auch für den geringen sportlichen Aufwand der täglichen 8 Kilometer für die Radstrecke nach Rudolstadt zum Festival und zurück.

Dieses Festival war natürlich das kulturelle Herzstück der Tour. Wie immer bot es vier Tage lang Musik eine gewaltige Bandbreite von internationaler Folklore, Arbeiterlied bis Jazz, präsentiert von vielfältigsten Gruppen und Genres und von eindrucksvollsten Musikerinnen und Musikern. Damit war es auch in diesem Jahr das größte Folk-Roots-Weltmusik-Festival Deutschlands.

Um das Programm der Fahrradtouren kümmerte sich NaturFreund Volker Götz. Auf der Grundlage seiner langjährigen sportlichen Erfahrung gelang es ihm auch diesmal, pfiffige und ausgeklügelte Strecken auszusuchen, die die Gruppe zwar forderten, aber auch bestens gefielen. An den Abenden traf die Gruppe in Bad Blankenburg zusammen. Da wurden die Erlebnisse des Tages erörtert und locker geklärt, aber auch, der Aktualität gehorchend, Blicke in Spiele der Fußball-WM geworfen. Das Konzept der interessengeleiteten variablen Gestaltung der Tour mit den Schwerpunkten Thüringen

und Rudolstadt hat sich auch in diesem Jahr bewährt und wird sicherlich auch 2019 wieder auf dem Programm stehen.

Vorschau auf die Radtouren 2019

21.04.2019

Essen

Ostermarsch per Rad

05.05.2019

Düsseldorf

ADFC Fahrradsternfahrt

06.-10.06.2019

Waldeck/Hunsrück,

Pfingstfestival/Touren

04.-9.07.2019

Dagebüll,

Radwanderwoche Nordsee/Ostsee

22.-27.7.2019

Dithmarschen

Radwanderwoche Husum bis Büsum

04.-10.8.2019

NFH Üdersee

Radwanderwoche Schorfheide

11.-16.8.2019

Unstrut

Radwanderwoche, Mühlhausen - Neuenburg

15.-21.9.2019

Regensburg

Radwanderwoche Naabtal und Regensburg

OG Lüdenscheid besucht Villa Oppermann



Statt einer Wanderung sahen sich die Naturfreunde Lüdenscheid am Mittwoch, 24.10.2018 die Ausstellung "Maschinen", Leonardo da Vinci in der Villa Wippermann, Halver an.

Die Teilnehmer waren erstaunt wie vielfältig dieses Universalgenie doch war. Nach den seinerzeit entworfenen Maschinen wird noch heute gearbeitet. Viele der nach seinen Skizzen gebauten Exponate durften sogar bewegt werden.

In den zwei Filmen aus seinem Leben sah man schon wie energiegeladen, talentiert und wissbegierig Leonardo da Vinci bereits als Kind war. Diese Ausstellung sollte man gesehen und genossen haben, es lohnt sich.

Jahresabschlussfeier 2018 der OG Hörde



Am 9. Dezember veranstaltete die OG Hörde ihre Jahresabschlussfeier. Diese war verbunden mit Jubilar Ehrungen für verdiente Mitglieder.

In einem feierlichen Rahmen ehrten Ulrike Gregor und Bernhard Nowak folgende Naturfreunde:

Werner und Ursula Vogt halten der OG nun schon **50 Jahre** die Treue, **Heinrich und Christel Paroth** sind seit **30 Jahren** aktive Mitglieder und **Manfred Bohn** gehört unserer Gruppe schon seit **15 Jahren** an.

Eine besondere Ehrung wurde unserem Vorsitzenden **Heinrich Paroth** zu teil. Heinrich wurde für **25 Jahre** ununterbrochene Vorstandsarbeit mit einer Urkunde und einen Frühstückskorb geehrt.

Unsere „Geburtstagsmädchen“ **Christel Paroth, Doris Heukelbach** und **Helga König** wurde für **80 Lebensjahre** ein Blumenstrauß überreicht.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte unsere ehemalige Vorsitzende Elfriede Schroeder die Urkunde für 15 Jahre Treue nicht in Empfang nehmen.

Allen rufen wir ein fröhliches Berg frei zu und macht weiter so in unserer Organisation.

OG Hörde, Bernhard Nowak, Telefon: 0231 – 483953

Gelungener Jahresaufakt

NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein



Quelle: Hans Aust

Gelungener Jahresaufakt der NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein

Mehr als 60 Personen konnten die NaturFreunde (NF) Herzogenrath-Merkstein bei ihrem Neujahrsempfang im NF-Haus begrüßen, unter ihnen der stellv. Bürgermeister Dr. Manfred Fleckenstein und einige Stadtratsmitglieder.

Eingestimmt wurden die Gäste durch die Musikgruppe der NF unter der Leitung von Wolfgang Irmisch, die auch zwischen den Redebeiträgen immer wieder die Anwesenden unterhielt. In seiner Neujahransprache rief der Vorsitzende der NF, Bruno Barth, die NF dazu auf, „das Positive nach vorne zu bringen, zu zeigen, was wir NF leisten können, Zeichen zu setzen und bestenfalls andere mitzureißen!“ Zwei Aktivitäten stellte er dabei für 2019 in den Vordergrund: Den „Runden Tisch“: „Für Artenvielfalt. Gegen das Insektensterben“, den die NF in Fortsetzung des letzten Jahres zusammen mit den anderen in Herzogenrath tätigen Umwelt- und Naturschutzorganisationen wieder organisieren werden. Und das Projekt „WasserWeg Wurm“, bei dem auf einem ca. 6km langen Rundweg mit Start und Ziel an der Baalsbrügger Mühle mit Hinweistafeln über interessante Dinge am Wegesrand und in der Nähe des Wegs informiert werden soll. In der „Satirischen Jahresvorausschau 2019“ – vorgetragen von Kordula Semmler und Bruno Barth – wurde es dann bissig. Hier wurden lokale gesellschaftspolitische Themen so aufgegriffen, dass das Lachen manchmal im Halse stecken blieb. Die Stadtverwaltung, die alle Maßnahmen im Bereich der Umwelt in die „Endloswarteschleife“ schiebt; ein „Aktivseminar: Gute Gewalt“, in der „Alemannia-Hooligans und „Baumhocker“ aus dem Hambacher-Forst“ als Trainer lehren, wie man die Scheu zum Einsetzen von Gewalt überwindet oder die Einstellung eines „Belästigungsbeauftragten“ bei der Stadt, der vorab prüft, ob ein Antrag oder eine Anfrage mit einer „Belästigungsgebühr“ oder gar mit Strafpunkten belegt werden soll: so einige der Themen. Im abschließenden gemütlichen Teil klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und zufriedenen Gesichtern bei Aktiven und Gästen aus.

Jahresrückblick 2018

NaturFreunde Kamen



Das 2 Halbjahr war auch für die Naturfreunde Kamen nach der gelungenen 50 Jahrfeier(28.07.) bis zum Jahresende ein anstrengendes Restprogramm.

Im August war eine Wanderfahrt zur Aggertalsperre (bei Gummersbach), wo wir nach der Ankunft von einer Mitarbeiterin des Aggerverband empfangen wurden, die uns den Sinn und die Aufgabe der Aggertalsperre erklärte.

Anschließend ging es ins Innere der Staumauer durch die Gänge, es war ein sehr eigenartiges Gefühl, das auf der einen Seite der Mauer ca. 20 Millionen Kubikmeter Wasser vor stehen.

Nach der Besichtigung wurde dann eine kleine Wanderung am Aggersee macht und anschließend wurde im See bei herrlichen Sonnenschein gebadet.

Wie es sich gehört wurde dann nach dem Baden auf dem Freizeitcamp der Familie Stubenrauch gegrillt.

Ende August wurde dann noch zusammen mit dem Stadt seniorenring Kamen und den Naturfreunden Kamen eine Wanderfahrt zur Hoch Heide nach Niederfeld gemacht.



Vor Ort gab es dann zwei Wanderungen, einmal für die Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, hier ging es über den Plato der Hoch Heide ca. 4 Km und die andere Gruppe wandernte über die Hoch Heide vorbei an der Mündung der Hoppecke Quelle Richtung Hildfeld. ca. 8 Km.

Auf der Hoch Heide konnte man Rentierflechte, Islandmoos und leider nur noch das verblühte Heidekraut sehen, auch die köstlichen Blaubeeren waren schon fast alle abgepflückt.

Nach der Wanderung ging es per Bus dann weiter nach Winterberg, wo es dann das gemeinsamen Mittagessen in den Kurparkstuben „Korn“ eingenommen wurde. Auf dem Speiseplan stand dies mal „Winterberger Köhlerschinken“. Nach der Mittagspause ging es dann für die lustfreudigen Wanderer in die beeindruckende alpenländische Klamm mit Regenwaldatmosphäre mitten im Rothaargebirge. Schroffe Felswände, steil aufsteigend, mit wild anmutender Vegetation, Wasserfällen und Bachläufen und ein Stück Landschaft voller bizarrer Schönheit.

Der Weg zu dem Ausgangspunkt des „Bodensee“ geht durch Schluchten und Brücken, hier muss ein Höhenunterschied von 140 Meter, mit 61 Treppenstufen überwunden werden.

Überraschend war, dass sich in unserer Wandergruppe ein Wanderer befand, der sage und schreibe 90 Jahre alt ist und sich diesen Strapazen gestellt hatte. (Hut ab und unsere Anerkennung)

Im September stand dann wieder eine kleine Wanderung an, um sich Appetit zu holen, denn gegen Mittag stand das Reibekuchenfest an.

Hier gab es Reibekuchen wie zu Omas Zeiten, in verschiedenen Variationen mit Apfelmuss, Rübekraut oder auch Lachs. Am Nachmittag wurde dann noch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen verbracht.

Ende Oktober steht immer noch das Herbstfest an, hier fand die Ehrung unseres Mitglied **Helmut Spyra**, der für seine 25 Jährige aktive Mitgliedschaft geehrt wurde. Unter anderem hatte sich ein lang ersehnter Gast, der Bürgermeister a. D. der Stadt Kamen Hermann Hupe mit seiner Gattin für diesen Abend angesagt. Leider konnte er zu unserer Jubilar Feier im Juli nicht kommen, da er noch auf einer Partnerstadt Reise war und zum 31.07. in Pension ging.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde noch zur gemütlichen Unterhaltung Bingo gespielt, hier lockten den Gewinnern kleine Preise.

Im November wurde dann mit einer 13 Köpfigen Gruppe am Traditionellen Wandern und Reibekuchenessen am Ebberg teilgenommen.

Am 20.11.2018 trafen sich alle Mitglieder und auch unser Gründungsmitglied **Karl – Heinz Stoltefuß** zu einer kleinen Gründungsfeier bei Kaffee und Kuchen. In einer kleinen Rede sagte der 2. Vorsitzende „Ja genau heute vor 50 Jahren haben sich 28 Kamener Bürger ein Herz gefasst und haben mit Unterstützung Naturfreunde-Bönen, die NaturFreunde Kamen gegrün-

Aus diesem erfreulichen Anlass sitzen wir heute hier und können auf diesem 50. Gründungstag zurück schauen und feiern.

Dank gilt es ins besonders die Menschen, der ersten Stunde wie **Fritz Sieberg**, der nach der Gründung den 1. Vorsitzender übernahm oder wie **Otto Schilling, Walter Schott, Maria Reich** und dem damaligen Ortsvorsteher **Heinz-Georg Weber, Werner Berg, Alfred Supper** und **Karl-Heinz Stoltefuß** (der damals Kultur- und Pressewart war.

Auch Dank sei es auch unserem ältesten Mitglied **Gerd Lauf (94)**.

Wir sollten uns nicht auf den Lorbeeren unserer Gründungsmitglieder und Weggefährten ausruhen, sondern sollten mit neuen Ideen das Vereinsleben vertiefen. Macht Werbung, für die Naturfreunden Kamen, damit neue Mitglieder mit uns die Gemeinsamkeit und unsere Aktivitäten erleben können.

Am 25.11.2018 fand dann in der heimischen Gegend die Abschlusswanderung mit dem alljährlichen Grünkohlessen statt. Was wieder einmal ein großer Erfolg war und alle wieder einen gesegneten Appetit hatten.

Der letzte Termin im November war das Eisstock Schießen bei der Kamener Winterwelt, wo in diesem Jahr die Naturfreunde Kamen das erste Mal teilnahmen, hier hatten sich 150 Mannschaften (Vereine) gemeldet und 120 Mannschaften konnten nur am Start gehen und wurden durch das Los Verfahren ermittelt.

Wir hatten das Glück dabei zu sein, aber unser Traum weiter zu kommen, ging wahrlich daneben.

Wie heißt ein Sprichwort, wenn es den Kamener Naturfreunden zu wohl wird, gehen Sie aufs Eis.

Im Dezember stand noch zwei Termine an, einmal der Bildervortrag von der Gruppenfahrt Maria Laach die im Mai stattfand.

In Weihnachtlicher Stimmung und mit einem gemeinsamen Essen (Sojanka Suppe) wurde am letzten Heimabend dann das Jahr 2018 endgültig abgeschlossen.

Der erste Startschuss in 2019 ließ auf sich nicht lange warten, denn am Neujahrstag treffen wir uns um 14 Uhr zu der alljährlichen Neujahrswanderung mit anschließendem Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen. Mit einem Glas Sekt wurde dann beim Neujahrtreffen auf das neue Jahr angestoßen.



Jahresabschluss 2018 Naturfreunde Gladbeck mit Jubilarehrung



Zur Jahresabschlussfeier und Jubilar Ehrung konnte der erste Vorsitzende Klaus Barth fünfzig Naturfreunde und Gäste mit Berg frei in der AWO Zweckel begrüßen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken sangen die Naturfreunde das Lied: Leise rieselt der Schnee begleitet von Hermann Hermes mit dem Akkordeon .Peter Dworak und Jens Bennarend mit der Gitarre die auch bei allen Liedern die Naturfreunde begleiteten. Gisela Glogowski trug die Geschichte: " Vom verhinderten Dieb am Heiligenabend „ vor, gemeinsames Lied „Hohe Nacht der Klaren Sterne „ Karin Lenkeit „ Einsame Weihnacht „ gemeinsames Lied“ O Tannenbaum“. Maike Schmidt „ Gedicht die Alten“

Das war 2018 Gedanken zum Jahreswechsel von Klaus Barth. Gedicht „Das Lichterfest „ von Heinrich Heine .uns geht es doch gut. Wir sitzen hier bei Kerzenschein, bei Kaffee und Kuchen. Haben den Geschichten zugehört und gemeinsam Winter und Weihnachtslieder gesungen. Auch in diesem Jahr ist die Welt nicht besser als im vergangenen Jahr die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt sind nicht besser geworden. Die Naturfreunde setzen sich für Klimaschutz ein und sind gegen alle kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Erde. Die Klimaveränderungen haben wir alle in diesem Jahr zu spüren bekommen .Orkantief Friederike, Hochwasser am Rhein mit 8.78 Meter überflutete er große Gebiete .ein Tornado über Viersen verursachte zig Millionen Schäden .dann über viele Wochen Temperaturen von über 30° .Tiere und Menschen leiden. Die Flüsse und Talsperren haben zu wenig Wasser, Die Schiffe auf dem Rhein können nur noch zu einem Drittel beladen werden .Doch wir müssen auf die Reduzierung des Treibhausgases pochen. Für uns Menschen steht viel auf dem Spiel. Wir Naturfreunde haben uns schon immer für Natur, Umweltschutz und Artenvielfalt eingesetzt. Jeder einzelne kann was tun. Den Stromanbieter wechseln, mit Fahrrad, Bus und Bahn statt Auto fahren. Auch muss unsere Forderung sein:° Ausstieg aus der Kohleverstromung!“ Wenn es uns auch schwer fällt, uns Kinder aus dem Kohlenpott sind wir doch mit der Kohle groß geworden, doch es muss sein. Wir tun und fordern es für unsere Enkel. Die Laudatio für die Jubilare hielt Erhard Krüger: „An die Jubilare: Heute an eurem Ehrentage, wird für Treue euch gedankt. Was zählt sind nicht 25.40.50. oder 65 Jahre, eure Treue bindet uns ein Leben lang. Wer zu unserm Kreis findet, Frohsinn, Kameradschaft gibt. Nüchtern diese Welt durchwandert in euch den echten Kameraden sieht. Wir wünschen uns auch dieses zu erreichen, und euch in Zukunft, Freude, Glück, Gesundheit, im Namen aller hier unsere Hände reichen“.

Für **65 Jahre** treue Mitgliedschaft wurden : **Annemarie Kerber ,Karin Rutkowski, Kurt Zebrowski** und **Helmut Grosser** geehrt, **50 Jahre** Mitglieder sind **Rita** und **Klaus Barth, Karin** und **Kurt Lenkeit,40 Jahre** halten **Werner Eihoff** den Naturfreunden die Treue, seit **25 Jahren** ist **Melanie Miszczenko** dabei die von Erhard Krüger geehrt wurden. Alle Geehrten bekamen eine Urkunde, Anstecknadel und als danke schön ein Alpenveilchen und eine Flasche Sekt. Nach der Ehrung saßen die Naturfreunde noch in Gemütlicher Runde bei guten Gesprächen über die Vergangenheit und die Zukunft beisammen.

OG Lüdenscheid ehrt langjährige Mitglieder

Anlässlich des Herbstfestes 2018 hatte der Vorsitzende Bernd Korte die außerordentliche Freude zwei langjährige Mitglieder zu ehren.

Ursula Schmidt wurde für **50 Jahre** Mitgliedschaft geehrt und **Johann Amort** ist inzwischen **70 Jahre** bei den Naturfreunden. Er war zunächst in Ulm eingetragen und wurde dann in die Ortsgruppe Lüdenscheid aufgenommen als er zu seiner Lebensgefährtin Ursula Schmidt umzog. Beide waren eifrige Teilnehmer unserer vielen Wanderungen und nehmen, wenn es die Gesundheit erlaubt, auch heute noch an kleinen Touren und Veranstaltungen teil. Wir wünschen Beiden weiter alles Gute und viel Gesundheit



Naturfreundehäuser

Neuwahl Vorstand Hausverein Laacherseehaus e.V.

Am 21. Juli 2018 fand die diesjährige Hauptversammlung des Hausvereins im Naturfreundehaus Laacherseehaus statt. Diese Versammlung war verbunden mit den Wahlen des Vorstandes.

Da der Vorsitzende Winfried Potthoff und einer seiner Stellvertreter Hermann Hauke nicht mehr kandidierten, wurde ein neues Team in den Vorstand mit folgender Besetzung gewählt.

- Vorsitzender **Michael Lindow**
- stell. Vorsitzender **Leo Gehlen, Olaf Waldecker**

- Beisitzer **Annette Kentenich, Iris Schröder**

Weiterhin gehören dem Hausverein 3 Revisoren an.

Auf der ersten Vorstandssitzung des Hausvereins am 25. August 2018 dankte der neue Vorsitzende den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Winfried Potthoff und Hermann Hauke für Ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand des Hausvereins. Er blickte zurück auf „Höhen und Tiefen“ des gelebten Vereinsleben und stellte besonders die Verdienste beider Naturfreunde vor allem im Zeitraum der zahlreichen baulichen Erweiterungen heraus. Diese im Sinne des Vereins ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden stellen einen unschätzbaren Wert für das Laacherseehaus selbst aber auch für die Naturfreunde im Landesverband NRW dar. Beiden wurde als Dank und in Anerkennung Ihrer geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit jeweils ein Präsent überreicht. Winfried Potthoff erklärte sich bereit den neuen Vorstand weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Die Schwerpunkte der notwendigen Tätigkeiten wurden im Vorstand auf die einzelnen Mitglieder nach Sachgebieten aufgeteilt.

Naturfreundehäuser

Pünktlich zum Adventmarkt kam der Winter!



Zum 7. Erlebniswochenende vom 22. – 25.11.2018 trafen sich NaturFreunde aus Oberhausen, Wuppertal, Köln und Neuseeland im Naturfreundehaus Mollseifen, Winterberg.

Ein strahlend blauer Himmel und Schnee auf den Bergen begleitete uns auf den Wanderungen. Die Abende dienten dem Gespräch und dem gemeinsamen Singen; aber auch Spiele bestimmten die Freizeit. Samstags begrüßten wir fast 50 NaturFreunde aus Wuppertal, die unter der Leitung von Ingrid Müller mit dem Bus den Adventmarkt aufsuchten und im Naturfreundehaus Mollseifen mit Hirschbraten, Klößen und Rotkohl sowie hausgemachten Kuchen verwöhnt wurden.

Begleitet wurde der Nachmittag von viel Musik und dem Vortrag von Gedichten. Höhepunkt war aber die Ehrung von Ilse Rabanus für ihre **72. jährige** Mitgliedschaft bei den Naturfreunden.

Das Haus bietet vom **19.4. – 22.4.2019 über Ostern ein Sonderangebot** für einen Aufenthalt mit Vollpension (3 Mahlzeiten) ab 125 € an. Wer sich dafür interessiert, sollte sich bald unter Überweisung einer Anzahlung anmelden. Näheres bei **Winfried Pott-hoff** (Email: w.pothhoff@t-online.de).

Mosaik-Workshop in Mollseifen/Sauerland Vom 01.-03.November 2019



In der entspannten Atmosphäre des Naturfreundehauses Mollseifen haben wir ein Wochenende lang Gelegenheit die Grundlagen des Mosaiklegens kennenzulernen und unser eigenes Mosaik zu gestalten.

Freitagnachmittag beginnen wir mit einer Einführung in die Technik des Mosaiklegens und ihr wählt euch ein Motiv und die passenden Steine aus. Den ganzen Samstag haben wir Zeit zum Legen und Kleben des Bildes. Der Sonntagvormittag steht uns zum Verfugen zur Verfügung. Dazwischen ist Zeit für Kaffeepausen und kleine Spaziergänge in der erholsamen Landschaft des Sauerlandes.

Die Kosten betragen 150,00 € (125,00 € für NaturFreunde-Mitglieder, Einzelzimmerzuschlag 10,00 €) und beinhalten 2 Übernachtungen mit Vollpension und Kaffeepausen sowie Material und Kursleitung.

Einen Eindruck über die Gestaltungsmöglichkeiten erhaltet ihr auf www.mosaik-kreativ.de.

Anmelden könnt ihr euch bis zum **15.08.2019** bei:

Naturfreundehaus Mollseifen, In der Trift 2, 59955 Winterberg, Tel. 02981 / 7389, Mail: naturfreundehaus-mollseifen@outlook.de oder bei: Maike Möller, Mail: Maik@Mosaik-Kreativ.de.

Für den Workshop ist eine Anzahlung in Höhe von 30 € auf das Konto der NaturFreunde NRW e.V.: IBAN DE13 4165 1770 0000 0638 67 zu leisten.



Wir gratulieren

Wir gratulieren **Rouven Hopmann** zur Wahl zum **ersten Vorsitzenden** der Naturfreundejugend-NRW und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit!
Geschäftsstelle der Naturfreundejugend-NRW.

Am 31. August 2018 feierte **Willi Rieger** seinen 90. Geburtstag. Wir **gratulieren** diesem **Naturfreunde-Urgestein** aus ganzem Herzen.

Willi Rieger hat die NaturFreunde im Rheinland – auch in Wuppertal – maßgeblich beeinflusst. Ab 1949 – jetzt also seit fast siebzig Jahren! – hat er in der Ortsgruppe, Bezirksgruppe und im Landesverband die unterschiedlichsten Funktionen besetzt und gestaltet. Sein spannender Erlebnisbericht (vor zehn Jahren erstellt) in elektronischer Form kann bei **weil@naturfreunde** angefordert werden. Heute ist **Willi Rieger Ehrenvorsitzender der NaturFreunde Wuppertal**.

Eigentlich sollte es kein Geheimnis sein: Wer viel gibt, bekommt viel – oft mehr – zurück. So wurde auch Willis Lebenslauf und Lebensinhalt, seine Persönlichkeit, sein Denken, Fühlen und Handeln ganz wesentlich von Gemeinschaft, Freude, Kampf, Arbeit und Sorge bei den NaturFreunden geprägt. „Ich habe sehr viel von den NaturFreunden bekommen“, sagt er selbst. Und er meint damit nichts Materielles.

NaturFreunde wollen: NATUR erhalten und erwandern – KULTUR genießen – POLITIK gerechter gestalten – FREUNDE finden. **Willi Rieger** hat diese Ganzheitlichkeit und Vielfalt exemplarisch vorgelebt. „Wir wollen den ganzen Menschen pflegen und entwickeln“. Und damit leben die NaturFreunde auch weiterhin gegen die Profitlogik und die lebensfeindlichen Verwertungsmechanismen der kapitalistischen Gesellschaft an.

Unserem langjährigen Wanderfreund und **Vereinsbusfahrer Arno Ganjon** gratulieren wir nicht nur zu seinem **65. Geburtstag** am 22.01.2019 sondern auch zu seinem wohlverdienten Ruhestand.

Über lange Jahre steuerte er unsere Ortsgruppe zu vielfältigen Naturfreundehäusern und schön gelegenen Ortschaften unter Vermeidung von längeren Autofahrten. Nunmehr kann er an diesen Touren auch als Mitglied - wie er selbst sagt - teilnehmen.

Lieber **Arno**, für diese Vereinstreue unseren herzlichen Dank und weiterhin alles erdenklich Gute für Dein persönliches Wohlergehen.

Berg frei!
OG Essen-Kray/Steele, i.A. U. Freund

Die **Ortsgruppe Essen-Kray-Steele e.V.** gratuliert ihrem langjährigen "Musikus" **Manfred Karuseit** am 27.2.2019 zum **85- Geburtstag**.

Nach inzwischen 49-jähriger aktiver Mitgliedschaft sowohl in der Ortsgruppe, als auch 33 Jahre im Singkreis und Leiter unserer Musikanten hat er zahlreiche Aktivitäten im Verein musikalisch mitgestaltet und wesentlich geprägt.

Mit einem herzlichen Dankeschön für Deine bisherige Vereinstreue wünschen wir Dir noch viele Jahre persönliche Schaffenskraft und alles erdenklich Gute im Kreise Deiner von Dir gewählten Freizeitorganisation. Berg frei und Glück auf - Deine

Wanderfreunde der OG Essen-Kray/Steele e.V., i.A.: U. Freund

Am 9. Dezember veranstaltete die **OG Hörde** ihre Jahresabschlussfeier. Diese war verbunden mit Jubilarehrungen für verdiente Mitglieder. In einem feierlichen Rahmen ehrten Ulrike Gregor und Bernhard Nowak folgende Naturfreunde:

Werner und Ursula Vogt halten der OG nun schon **50 Jahre** die Treue, **Heinrich und Christel Paroth** sind seit **30 Jahren** aktive Mitglieder und Manfred Bohn gehört unserer Gruppe schon seit 15 Jahren an. Eine besondere Ehrung wurde unserem Vorsitzenden Heinrich Paroth zu teil. Heinrich wurde für 25 Jahre ununterbrochene Vorstandsarbeit mit einer Urkunde und einen Frühstückskorb geehrt.

Impressum: Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin. „WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet) Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 996835, e-mail: info@naturfreunde-nrw.de
Verantwortlich: Heike Reisdorf, Redaktion/Satz: Sascha Sonnewald, Geschäftsstelle, Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen, Auflage: 4.000

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 15.04.19

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle

Unsere „Geburtstagsmädchen“ **Christel Paroth, Doris Heukelbach** und **Helga König** wurde für **80 Lebensjahre** ein Blumenstrauß überreicht.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte unsere ehemalige Vorsitzende **Elfriede Schroeder** die Urkunde für **15 Jahre** Treue nicht in Empfang nehmen.

Allen rufen wir ein fröhliches Berg frei zu und macht weiter so in unserer Organisation.

OG Hörde, Bernhard Nowak

Die **Naturfreunde Lüdenscheid** gratulieren ihrem **Goldhochzeitspaar**

Margot und Wolfgang Stimpel nachträglich recht herzlich. Wir wünschen viel Glück, gute Gesundheit und eine noch lange Zeit zusammen

OG Lüdenscheid

Die **Ortsgruppe Dortmund Lütgendortmund** gratuliert recht herzlich zum **80. Geburtstag:**

Dieter Drechler und **Leonore Wörmann** sowie zum **75. Geburtstag:** **Renate Leirich** und **Lothar Bartz**

Alles Gute und Gesundheit
Berg frei

Horst Donn

Wir betrauern

Die **Ortsgruppe Lütgendortmund** trauert um **Gerd Lewan**.

Der kurz vor seinem 78. Geburtstag nach langer Krankheit verstarb. Gerd war unser Wanderleiter, dass Wandern war seine Leidenschaft. Darüber hinaus sorgte Gerd mit seinem handwerklichen Können dafür, dass wir unser Naturfreundehaus in Stand halten konnten. Er war jederzeit mit Rat und Tat zur Stelle und engagierte sich voll in unserer Ortsgruppe. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Berg frei und Tschüss, lieber Gerd
Horst Donn

Termine

Freizeit und Bildung im Naturfreundehaus Käte Strobel, Familienzentrum Lieberhausen, Tel.: 02763-910-0

info@ferienzentrum-lieberhausen.de

20.-24.05.19 *

„Europa vor den Wahlen: Neue Perspektiven für Europa“

Politisches Seminar; Prof. Dr. Wolfgang Saggau

Kosten 166 EUR zzgl. Einzelzimmer-